

**Satzung zur Änderung der Promotionsordnung (Satzung)
der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Vom 09. Januar 2012

NBl. MWV. Schl.-H. 2012, S. 10
Tag der Bekanntmachung: 02. März 2012

Aufgrund des § 52 Abs. 1 i. V. m. § 54 Abs. 3 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. S. 34, ber. S. 67) wird nach Beschlussfassung durch den Fakultätskonvent der Philosophischen Fakultät vom 23. November 2011 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Promotionsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 22. April 1999 (NBl. MBWFK Schl.-H. S. 271), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Mai 2010 (NBl. MWV. Schl.-H. S.39), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
Die Worte „Ur- und Frühgeschichte (NF)“ werden gestrichen.
2. § 6 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
Die Worte „Ur- und Frühgeschichte (HF)“ werden gestrichen.
3. In § 6 wird folgender Absatz 1 c eingefügt:
„(1 c) Für die Zulassung zum Promotionsverfahren im Fach Ur- und Frühgeschichte (HF und NF) ist der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums oder Lektürefähigkeit in Niederländisch oder in einer romanischen, skandinavischen, slavischen oder finno-ugrischen Sprache erforderlich.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 54 Abs. 3 Satz 1 wurde durch das Präsidium mit Schreiben vom 06. Januar 2012 erteilt.

Kiel, den 09. Januar 2012

Prof. Dr. Markus Hundt
Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel